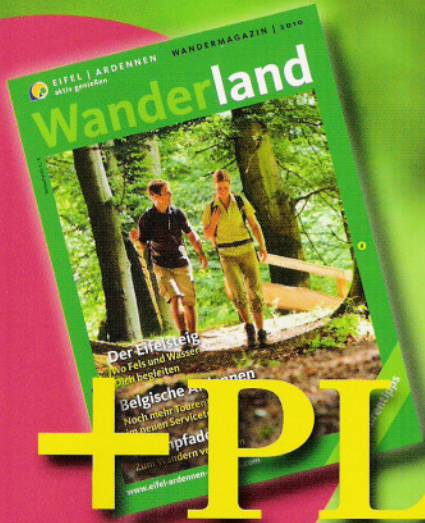


Wander  
magazin

MÄRZ/APRIL 2010

NR. 151/4,90 EUR

# Wander magazin



## + PLUS:

### Wandermagazin Eifel-Ardennen

## Wanderträume

Deutschlands schöne Wanderwelten

## Familienbande

Gemeinsames Tourenglück – so gehts!

## Fernweh

Schweden, Spanien, Österreich & Frankreich

## Lebensfreude

Wandern – Wohltat für die Psyche

# 10

*TOP-Regionen für  
Ihre Frühlingstour*

+ Pocketguide

**Der Kochersteig**

Finale am Kocher-Jagst-Trail

+ Pocketguide

**BahnRadweg Hessen**

Radeln wie auf Schienen

+ Pocketguide

**Uplandsteig**

Wandermetropole Willingen

D: 4,90 EUR, A: 5,50 EUR, BeNeLux 5,90 EUR,  
CH: 8,60 SFr., G: 30366, 26. Jahrgang, ISSN-0178-1677



MARKIERUNGSSCHILDER  
OHNE SCHRAUBEN UND NÄGEL

# MEIN FREUND, DER BAUM

Ein neues System zur Markierung von Wanderwegen wird jetzt vom Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) angewendet. Dabei werden Aluminiumschilder mit einem haltbaren Klebstoff an den Bäumen platziert, ohne dabei Rinde oder Stamm zu beschädigen. „Ein tolles System!“, so Jürgen Scheele, hauptamtlicher Fachreferent für Wege des SGV. „Wir haben sehr gute Erfahrung mit der Haltbarkeit und der Anwendungsfreundlichkeit des Klebstoffes gemacht. Die Bäume werden nicht geschädigt, der Klebstoff wächst sozusagen mit und verbindet sich bis zu zehn Jahre lang mit der Rinde.“

## Ich kleb' Dir eine

Das vom SGV entwickelte Klebverfahren für Markierungszeichen ist in der Praxis einfach zu handhaben. Kleber auf die Schilder aufbringen, andrücken und überstehende Reste entfernen, fertig. Dabei sind die Materialien für die Klebmarkierung äußerst kostengünstig. Durch seine Elastizität kann der Klebstoff bei jedem Wetter und sogar auf feuchter Rinde angebracht werden. Dass das Kleben der Markierungszeichen für Wanderwege ein sauberes, effektives und nachhaltiges Verfahren ist, bestätigen auch die Forstwirte aus dem Sauerland.



Wir vom Wandermagazin finden: eine tolle Sache! Wünschenswert, dass diese Praxis auch in anderen Regionen auf Nachahmung stößt!

**Info und Bezug:** SGV-Hauptgeschäftsstelle Arnberg,  
Tel. 02931/52 48 13, [shop@sgv.de](mailto:shop@sgv.de) [www.sgv.de](http://www.sgv.de)



# Let the sun shine!

ENERGIE AUS DEM RUCKSACK

Manchmal ist es schön, fernab der Zivilisation und ganz ohne Technik durch die Natur zu wandern. Manchmal muss man aber auch einfach erreichbar sein, möchte unterwegs Musik hören, mit dem PDA navigieren oder das Handy als „Notrufstation“ dabei haben.

Das Unternehmen „stromwerk“ bietet Solartaschen und Rucksäcke, etwa aus Wollfilz oder wetterfester LKW-Plane, die durch eine mit Solarzellen versehene Oberfläche zur mobilen Ladestation werden. Die Düsseldorfer Tüftler haben Module entwickelt, die Geräte wie Handys, MP3-Player, Notebooks oder PDAs umweltfreundlich und vor allem unterwegs (quasi nebenbei) aufladen.

Im Innern der Tasche sorgt ein Akku als Puffer auch bei trübem Wetter und in der Dunkelheit für Strom. Adapter verbinden die Geräte mit den Taschen. Sollte die Sonne einmal länger nicht scheinen, kann man die Stromtankstelle aller Stromwerk-Produkte auch über die normale Steckdose im Büro oder zuhause laden. Somit hat man stets ein geladenes Akku als Back-up dabei.

Der Solar-Rucksack „femto“ mit Notebook-Einsteckfach im Hauptfach, Organizer-Elementen und Handytasche, seitlichen Netztaschen, gepolsterten längenverstellbaren Tragegurten und Bauchgurt kostet z.B. 119,- €.

**Info und Bezug:** [www.stromwerk.de](http://www.stromwerk.de)